

Fußballchronik bis 1960

Hinsichtlich der Vereinsgründung darf auf die Chronik des TSV Bernau 1921 e.V. verwiesen werden.

In der Zeit von der Vereinsgründung im Jahre 1921 bis nach Kriegsende 1945 verfügte der Sportverein – bis dahin TV - Bernau über keine Fußballmannschaft. Nach dem Krieg formierten sich im Jahr 1946 unter Dr. Walter Deinlein als erstes wieder einige Schifahrer, überwiegend Mitglieder des alten TV Bernau, und gründeten den Schiclub (SC) Bernau. Auf Initiative des damaligen Besitzers der ehem. Bahnhofsgaststätte, Sepp Kirchberger, wurde daraufhin erstmals auch eine Fußballmannschaft zusammengestellt.

Beim ersten Freundschaftsspiel der Fußballer gegen Halfing im Mai 1946 spielte folgende Mannschaft:

Dummert Konrad, Schneider Karl, Waller Jack, Leutner Richard, Löffler, Wolf Pius, Leix Sepp, Schumann Sepp, Hiefinger, Kulke und Haumeier Engelbert. Gespielt wurde auf dem ehemaligen Sportplatz an der Kastanienallee. (Das Spielergebnis ist leider nicht bekannt.)

Nachdem es jedoch (lt. einem damaligen Protokoll) bereits nach kurzer Zeit zwischen den Fußballern und „dem Schiclub Bernau Differenzen gegeben“ hat, trennten sich die Fußballer vom SC Bernau und gründeten noch im Jahre 1946 einen eigenen Verein, den ASV Bernau, dessen Leitung Sepp Kirchberger übernahm.

Der Verein nahm an Spielstärke zu. Es wurde 1947 auch eine 2. Senioren- und eine Jugendmannschaft aufgestellt. Sogar eine Schülermannschaft war im Spielbetrieb, allerdings lösten sich Jugend- und Schülermannschaft des öfteren von selbst auf, um sich schließlich wieder neu zu formieren.

In der Folgezeit steigerten sich die Fußballer enorm und 1948 wurde ein Ausscheidungsspiel um die Klassenzuteilung zur A-Klasse gegen Grafing nur knapp mit 2:1 verloren! Die Bernauer Mannschaft wurde der inzwischen aufgestellten C-Klasse zugeteilt.

Im Jahre 1949 brachen Unstimmigkeiten zwischen Spielern und der Vorstandschaft aus, die zur Gründung eines weiteren Fußballvereins, dem FC Bernau führten. Ihr Sportplatz befand sich hinter der Landwirtschaft Guggemoos, Vereinsheim war der Gasthof „Alter Wirt“ in Bernau. Vorstand des FC Bernau war Sepp Huber.

Aufgrund dieser Streitigkeiten griff nun der Bayerische Fußballverband dahingehend regulierend ein, dass er die Spielerpässe vorläufig nicht auf die gewünschten Bernauer Vereine umschrieb und auf eine gemeinsame Unterredung drängte.

In der folgenden Jahreshauptversammlung (1949) einigten sich schließlich die Fußballer des ASV Bernau und des FC Bernau dahingehend, dass diese beiden Vereine (– ausgenommen der SC Bernau –) aufgelöst und alle Bernauer Sportler Mitglieder unter dem TSV Bernau 1921 e.V. werden. Erster Vorstand dieses Gesamtvereins war



Sepp Huber, zweiter Vorstand war Herr Kiy. Der ursprünglich vom ASV Bernau gepachtete Sportplatz an der Kastanienallee wurde von allen Bernauer Sportlern des TSV Bernau 1921 genutzt.

Die Aufstellung der damals spielstärksten Fußballmannschaft aus den beiden Vereinen lautete nun:

Bartl, Ploch, Sigglkow, Leutner Richard, Schumann Sepp, Schnitzer Leonhard, Hiefinger, Schlideman, Thesenvitz, Goliash und Kulke.



Dennoch war es eine schwere Zeit für den jungen Verein, in der sich besonders Sepp Rupp mit großem persönlichen Einsatz und auch finanziellen Aufwand um die Fußballabteilung verdient gemacht hat. Personelle Verluste trafen die Abteilung, denn aus beruflichen Gründen wanderten einige Spieler ab.



Nachdem im Jahre 1952 auch die beiden Vorstände des TSV Bernau, Sepp Huber und Manfred Kiy überraschend nach München übersiedelten, war der Verein einige Monate ohne Vorstandschaft! In der folgend anberaumten Versammlung wurden Neuwahlen durchgeführt, aus der Dr. Erich Holper als neuer Vorstand des TSV Bernau 1921 e.V. hervorging. Dr. Erich Holper übte das Amt bis zu seinem Tod 1974 aus.

Anfangs standen bis zu den ersten ordnungsgemäßen Neuwahlen der erstmaligen Fußballabteilung unter dem TSV Bernau 1921 e.V. Rupp Sepp und Konrad Dummert den Fußballern vor. 1953 wurde dann Leonhard Schnitzer als neuer Abteilungsleiter gewählt. Nach erneuter Wahl von Konrad Dummert trat Erwin Bauer 1955 an dessen Stelle. In dieser Zeit wurde der eigentliche Grundstock der heutigen Fußballabteilung gelegt.



Bild links; v. links: Dummert Konrad (AbtL.), Rupp Hans, Riedl Albert, Rupp Sepp, Rupp Ludwig, Brecheis Walter, Fischer Theo, Leutner Richard, Winkler Georg; knieend: Jagla Hans, Schmid Sepp, Baumgartner Josef.

Nachdem Erwin Bauer im Frühjahr 1957 nach München übersiedelte, war Konrad Dummert nochmals für 2 Jahre der Vorstand der Fußballer. Anschließend begann die große Ära der Fußballer unter Sepp Schumann, der das Amt des Abteilungsleiters und des Trainers für eine lange und erfolgreiche Zeit, bis 1969 übernahm. Die 1. Mannschaft spielte in der C-Klasse. Doch danach ging es Schlag auf Schlag. Im Frühjahr wurde eine 2. Mannschaft gemeldet und noch in der gleichen Spielsaison stieg die erste Mannschaft in die B-Klasse auf.



TSV - Vorstand Dr. Erich Holper mit Abteilungsleiter und Trainer Sepp Schumann

v. links: Bauer Erwin, Fischer Theo, Jagla Max, Lakerschmid Martin, Lackerschmid Konrad, Jagla Hans, Rupp Sepp, Brecheis Walter, Baumgartner Sepp, Reiser Schorsch, Winkler Georg

Sieben Jahre spielte die Mannschaft des TSV Bernau in der damaligen A-Klasse gegen namhafte Gegner wie Mühldorf, Wasserburg, Berchtesgaden, Reichenhall usw.



In der Spielsaison 1958 / 1959 wurde die erste Fußballmannschaft des TSV Bernau mit ihrem Trainer und gleichzeitigem Abteilungsleiter Sepp Schumann souverän Meister der B-Klasse und stieg in die A-Klasse auf.

Klasse. Bereits 2 Jahre später gelang mit der Stammanschaft Mittermaier, Pavlik, Jagla Hans, Jagla Max, Rupp Ludwig, Baumgartner S., Fischer Theo, Lackerschmid Martin, Brecheis Walter, Winkler Georg, Lackerschmid Konrad und Reiser Georg der Aufstieg in die A-Klasse.



– Die Fußballmannschaft 1959 –

Zum damaligen Jugendbereich:

Keinem anderen Verein bzw. keiner anderen Gruppierung gehörten damals so viele junge Leute an, wie dem TSV Bernau. Der Verein gab ihnen die Chance, Spaß zu haben beim Spiel und gestärktes Selbstwertgefühl beim Sport zu gewinnen. Bereits 1947 waren in Bernau eine Schüler- und Jugendmannschaft aufgestellt worden. Allerdings waren diese Mannschaften zumeist nur kurze Zeit im Spielbetrieb, lösten sich auf und formierten sich neu.

Erst im Jahre 1959, als die 1. Mannschaft unter ihrem Trainer Sepp Schumann in die A-Klasse aufgestiegen war, wurde eine Jugendmannschaft offiziell ins Leben gerufen. Bereits in den ersten drei Jahren ihres Bestehens konnte die Mannschaft tolle Erfolge erzielen. In der Saison 1959/1960 belegte sie den 3. Platz in der Meisterschaftsrunde und kam ins Endspiel um den Sepp-Müller-Pokal. Im folgenden Jahr wurde sie u. a. Gruppenmeister der Spielgruppe Chiem und belegte ein Jahr später den 1. Platz in der Meisterschaftsrunde. Viele Spieler dieser Mannschaft, die unter der Betreuung von Erhard Hofmann, Fritz Lorke und Heinz Rackwitz herangewachsen sind, waren später Spieler der 1. Herrenmannschaft.



*stehend v. links: Trainer Hofmann Erhard, Porzel Theo, Gerlsbeck Kurt, Rederer Hajo,
Steiner, Fenzl Wolfgang,
Nickol, Scheck Heini, Res. Hartl Mich., Reinhold Weiß, Betreuer Lorke Fritz
knieend v. links: Spielführer Herbert Hartl, Hans Hofbauer, Manfred Benesch, Düring
Manfred*

Nebenbei formierte sich dahinter bereits die nächste Nachwuchsjugendmannschaft (vermutlich aus dem Jahre 1965), von denen ebenfalls mehrere Jungs sehr gute Fußballer wurden. (Das Bild hat TSV - Veteran Hans Jagla zur Verfügung gestellt - es ist etwas zerknittert)



stehend v. li.: Jagla Hans, Praßberger Helmut, Schuhmann Werner,
Hügel Arthur, Adersberger Sepp, Tonkovic Wolfgang,
Ponert Sepp, Nepomuky Günther, Nepomuky sen.
kniend v. li.: Bergmann Hans, Minholz Stani, Reichenberger W.,
Löster Hans, Klauser Edi